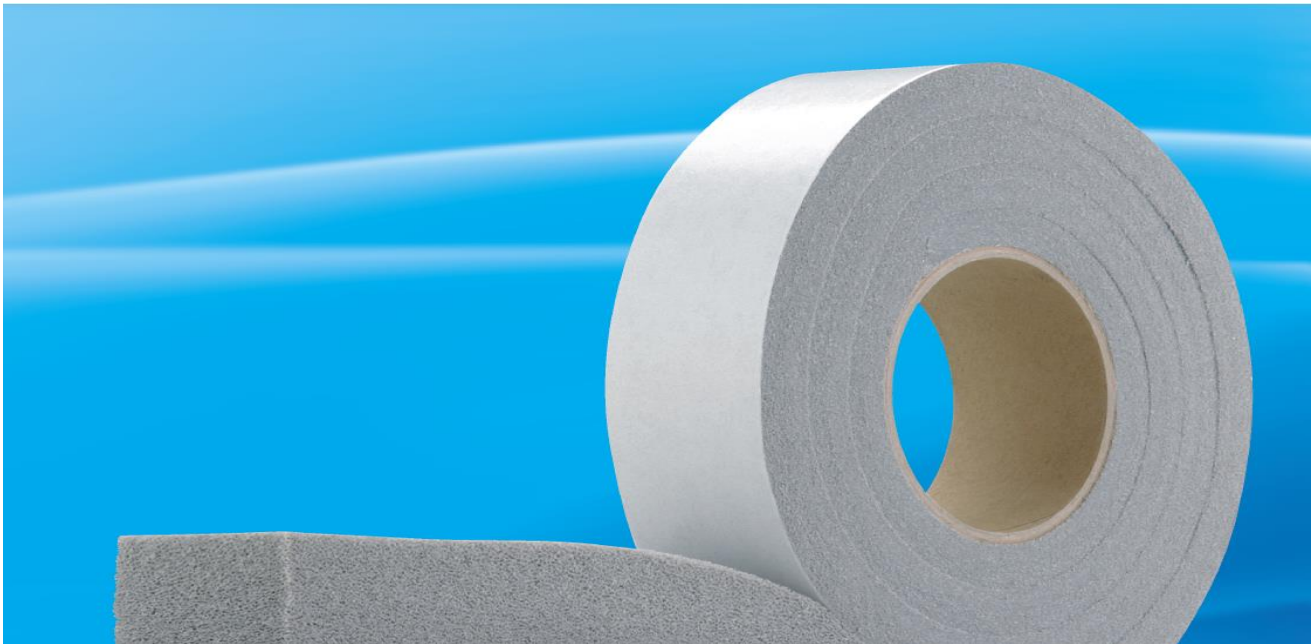


Compriband-A+

compriband
wir machen dicht!

Beanspruchungsgruppe BG1.

Erfüllt die Anforderungen nach DIN18542:2009-07.



Produktinformation

Compriband-A+ ist ein hochwertiges elastisches Fugendichtband aus imprägniertem Schaumstoff, BG1 geprüft nach DIN18542:2009-07. Es dient zur äußeren und inneren Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Fensterbau, sowie im gesamten Hochbau gegen Witterung.

Funktion/ Anwendungsgebiete

- Fensterbau, Innenausbau
- Fassadenbau (auch Naturstein)
- WDVS, Fachwerkbau, Holz- und Metallbau
- Holz-, Massiv-, Trocken- und Metallbau
- Fertiggbau, Containerbau, Lärmschutzbau, Dachbau (z. B. winddichter Anschluss von Folien) u.v.m.

Farbe

- Grau

Lieferform

- Vorkomprimiert auf Rolle.
- Als Stanzteil nach Vorgabe.
- Nicht vorkomprimiert in 2,00 m Streifen.

Produktvorteile*

- BG1 nach DIN 18542.
- Beständigkeit gegen Licht- und Feuchteinwirkung gemäß DIN 18542 BG1.
- Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen geprüft gemäß DIN 18542 BG1.
- Brandverhalten nach DIN 4102-1 B1.
- Dampfdiffusionsoffen gemäß DIN 18542.
- Dicht gegen Schlagregen, Wind, Staub und Spritzwasser.
- Wärme- und schalldämmend.
- Anstrichverträglich.
- Weitgehend witterungsunabhängige Verarbeitung.
- Kontrollierbares Aufgehverhalten bei höheren Temperaturen.
- Um ein Verschmutzen zu vermeiden, ist das Einschweißen der einzelnen Rollen in Folie möglich.
- Anpassung an Unebenheiten in der Fuge und Ausfüllen der Hohlräume.
- Lösungsmittelfrei, kein Gefahrstoff.
- Gleichbleibende Qualitäten gewährleistet durch regelmäßige Fremd- und Eigenüberwachungen.

* Die Eigenschaften sind teilweise vom Verpressungsgrad des Bandes abhängig. Verarbeitungs- und Verleghinweise siehe separates Merkblatt.

Compriband-A+

Beanspruchungsgruppe BG1.

Erfüllt die Anforderungen nach DIN18542:2009-07.

Technische Daten¹

| | | |
|--|---|----------------|
| Schaumstoff | Polyurethan-Weichschaumstoff | |
| Imprägnat | Polymerdispersion mit flammhemmender Einstellung | |
| Klassifizierung | BG 1 | DIN 18542:2009 |
| Fugendurchlässigkeit | $a \leq 1,0$ [m ³ /(h.m.(daPa) ^{0,5}] | DIN 12114 |
| Schlagregendichtheit | ≥ 600 Pa nach DIN 18542 BG1 | EN 1027 |
| Temperaturwechselbeständigkeit | -30 °C bis +90 °C | |
| Licht- und Witterungsbeständigkeit | Forderung erfüllt | DIN 18542 BG 1 |
| Verträglichkeit mit anderen Baustoffen | Forderungen erfüllt | DIN 18542 BG 1 |
| Baustoffklasse | B1 (schwer entflammbar) | DIN 4102-1 |
| Wasserdampfdurchlässigkeit, Sd-Wert | < 0,5 m | EN ISO 12572 |
| Wärmeleitfähigkeit | $\lambda_{10} \leq 0,043$ W/(m·K) | DIN EN 12667 |
| Langzeitbeständigkeit | 10 Jahre Funktionsgarantie ³ | |
| Lagerzeit ³ | 2 Jahre bei Raumtemperatur 1 °C bis 20 °C, trocken und originalverpackt | |

¹Die technischen Daten können sich mit dem Grad der Verpressung ändern.

Verarbeitung

Werkzeug:

Zur Verlegung der Bänder Maßband, Messer/Schere, Spachtel bereit halten.

Oberflächenbehandlung der Fugen:

Staub, Öl, Fett, altes Dichtungsmaterial und die Mörtelreste von den Fugenflanken entfernen.

Ermittlung der Banddimension:

Nach Ermittlung der Fensterbautiefe und der Fugenbreite (unter entsprechender Berücksichtigung der Fugentoleranzen und den evtl. Fugenbewegungen) die Banddimensionen ausmessen. Um die gewünschte Dichtwirkung des Bandes im eingebauten Zustand zu gewährleisten, dürfen die vorgegebenen Einsatzbereiche (Fugenbreiten) der einzelnen Banddimensionen nicht überschritten werden. Die Fugenbreiten müssen im Bereich der Banddimensionen liegen (siehe Tabelle bzw. Preisliste). Bei engen Fugen ist das Anfeuchten des Bandes von Vorteil.

Vorbereitung des Bandes:

Beim Zuschneiden des Bandes die Zugabe von mindestens 1 bis 2 cm je Meter beachten. Das überkomprimierte Rollenansfangs- und -endstück abschneiden. Die Abdeckung der Selbstklebefolie entfernen und das vorkomprimierte Band auf die Oberkante des gereinigten und trockenen Blendrahmens kleben. Am seitlichen Blendrahmen von unten beginnend das Band ankleben und dann nach oben weiterarbeiten. Die selbstklebende Seite fest gegen den Bauteil drücken. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Band nicht gelängt wird. Da das Band sich nach einiger Zeit wieder auf die ursprüngliche Länge zurückzieht, ist leichtes Stauchen ratsam – ansonsten könnten undichte Stellen entstehen.

Das Band am oberen Blendrahmenende gegen das waagrecht verklebte Band drücken und auf jeder Seite das Band in der Länge der max. Fugenbreite nach oben überstehen lassen.

Das Band darf nicht in einem Stück um den Blendrahmen geklebt werden. Das Band muss aus Sicherheitsgründen beidseitig mind. 2 mm von der Fugenvorderkante nach innen versetzt verlegt werden.

Stoßstellen des Bandes:

Die einzelnen Bandlängen können beim Verarbeiten am Blendrahmen verlängert werden, indem man die genau zugeschnittenen Bänder gegeneinanderstößt bzw. staucht. Stoßfugen oder Fehlstellen können mit einer geeigneten Dichtmasse ausgeglichen werden.

Banddimensionen/Lieferform²

(weitere Dimensionen auf Anfrage)

| Dimen-sion (mm) | Fugen-breite (mm) | Band-breite (mm) | Rollen-länge (lfm) | Verpackungs-einheit (lfm) |
|-----------------|-------------------|------------------|--------------------|---------------------------|
| 1-2x8 | 1-2 | 8 | 20 | 1240 |
| 1-2x10 | 1-2 | 10 | 20 | 960 |
| 1-2x15 | 1-2 | 15 | 20 | 640 |
| 1-4x10 | 1-4 | 10 | 13 | 624 |
| 1-4x15 | 1-4 | 15 | 13 | 416 |
| 1-4x20 | 1-4 | 20 | 13 | 312 |
| 2-6x10 | 2-6 | 10 | 12 | 288 |
| 2-6x15 | 2-6 | 15 | 12 | 384 |
| 2-6x20 | 2-6 | 20 | 12 | 288 |
| 2-6x30 | 2-6 | 30 | 12 | 192 |
| 4-9x12 | 4-9 | 12 | 8 | 320 |
| 4-9x15 | 4-9 | 15 | 8 | 256 |
| 4-9x20 | 4-9 | 20 | 8 | 192 |
| 4-9x30 | 4-9 | 30 | 8 | 128 |
| 5-12x15 | 5-12 | 15 | 8 | 256 |
| 5-12x20 | 5-12 | 20 | 8 | 192 |
| 5-12x30 | 5-12 | 30 | 8 | 128 |
| 6-15x20 | 6-15 | 20 | 6 | 144 |
| 6-15x30 | 6-15 | 30 | 6 | 96 |
| 9-20x25 | 9-20 | 25 | 4 | 76 |
| 9-20x30 | 9-20 | 30 | 4 | 64 |
| 11-25x30 | 11-25 | 30 | 4 | 64 |
| 11-25x40 | 11-25 | 40 | 4 | 48 |
| 18-34x40 | 18-34 | 40 | 3,3 | 39,6 |
| 24-42x50 | 24-42 | 50 | 2,6 | 23,4 |

Weitere Abmessungen auf Anfrage. Maßtoleranz nach DIN 7715 P3.

Aufgeverhalten:

Erst die verzögerte Rückstellung macht den Einbau möglich. Das Aufgeverhalten des Bandes ist von der Fugen- und Umgebungstemperatur abhängig. Bei höheren Temperaturen stellt sich das Material relativ schnell zurück. Daher ist eine Lagerung bei > 20°C über einen längeren Zeitraum zu vermeiden (das Band nicht direkt in der Sonne lagern).

Bei tieferen Temperaturen empfehlen wir, das Material mind. 24 Std. vor der Anwendung bei Raumtemperatur von ca. 20°C zu lagern. Die Ausdehnung der eingebauten Bänder, kann durch Erwärmung mit einer Heißluftpistole (in Schwenkbewegungen) beschleunigt werden.

Hinweise:

¹Die Funktionstüchtigkeit des Bandes kann nur unter der Voraussetzung erreicht werden, wenn das Band gemäß unserer jeweils gültigen Verarbeitungsvorschrift eingebaut, bzw. angewendet worden ist und keinen von uns nicht voraussehbaren Einflüssen ausgesetzt worden ist.

Zersetzung durch Fremdeinwirkung fällt nicht unter die Gewährleistung. Maßgebend für die Anerkennung einer eventuellen Reklamation sind die fachgerechte Verarbeitung nach genannten Normen sowie die Einhaltung der Verarbeitungsvorschrift. Stehendes Wasser bzw. permanente Wasserbenetzung kann vom Produkt nicht dauerhaft kompensiert werden und ist kein Reklamationsgrund. Alle Zusagen beziehen sich auf den Einsatz des Produkts bei mitteleuropäischen Klimaverhältnissen.

Vor der Montage die Verarbeitungsvorschrift des Herstellers lesen. Falls die Anleitung nicht vorliegt, beim Hersteller oder Verkäufer anfordern.

Weitere, wichtige Produktinformationen / Verarbeitungshinweise den Prüfberichten und Verarbeitungsrichtlinien entnehmen.

²Bauteilbewegungen und temperaturabhängige Längenänderungen sind zusätzlich zu den vorhandenen Fugenbreiten hinzuzurechnen. Maßtoleranz nach DIN 7715 P3.

³gemäß Herstellerbedingungen.